



ZUKUNFTS-SPRINT: ½ TAG

DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN - WOHIN GEHT UNSERE REISE?

**WIE WIR HOFFNUNGSKOMPETENZ
UND ZUKUNFTSKOMPETENZ
LEBEN KÖNNEN**

1/2-Tages-Kurz-Seminar in Filadelfia, Paraguay:
21.11. Young Professionals

Dr. Andreas M. Walker, www.weiterdenken.ch,
Lateral Thinker and Sagacious Futurist
walker@weiterdenken.ch



1



VIRTUELLE ERREICHBARKEIT

- <http://www.weiterdenken.ch>
- <https://www.linkedin.com/in/andreaswalker>
- <https://www.youtube.com/@derweiterdenker>
- <https://www.facebook.com/andreas.walker1>



Andreas M. Walker

Hinter jeder Ecke lauert eine Vielzahl neuer
Möglichkeiten



2



Einleitende Bemerkungen

3



LIEBE GRÜSSE AUS DER SCHWEIZ



Advokat Daniel Ordas
Ehrenkonsul für Paraguay



Prof. Dr.theol. Jacob Thiessen
Rektor der Staatsunabhängigen Theologischen
Hochschule Basel



Ferdinand Pankratz
Pfarrer und Spielervermittler



Thomas Härry
Pfarrer und Dozent am TDS Aarau



Prof. Dr. Stefan Schwyer, Professor für
Praktische Theologie STH Basel



Riki Neufeld
Theologischer Bildungsreferent
Bildungszentrum Bienenberg

4



Mit welcher Haltung
und mit welchen Werten
gehen wir mit Veränderungen
und mit Zukunft um?

5



6



7



**ZUKUNFT
BEWUSST
DENKEN!**



8

W ZUKUNFT BEDEUTET VERÄNDERUNG VERÄNDERUNG? WELCHE VERÄNDERUNGEN?



9

W UNSER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN?

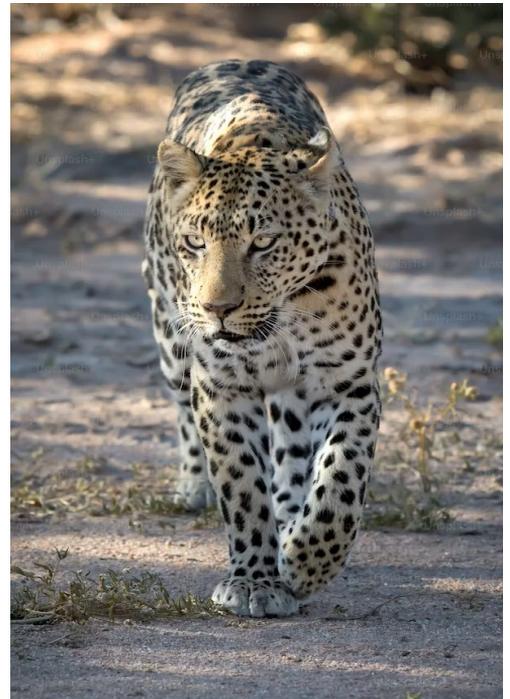
- Es gibt verschiedene Möglichkeiten.
- Wir sind nicht «Opfer».
- Wir haben eine Wahl!



10

W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer konkreten Bedrohung müssen wir fokussieren können.
- Wir müssen schnell, effizient und effektiv entscheiden und handeln können.
- FFF: Fight? Flight? Freeze?
- «Narrow Minded» !
- Fokus!
- To the Point!



11

W ES GIBT PHASEN DER FLUCHT



12

W BROADEN AND BUILD THEORY

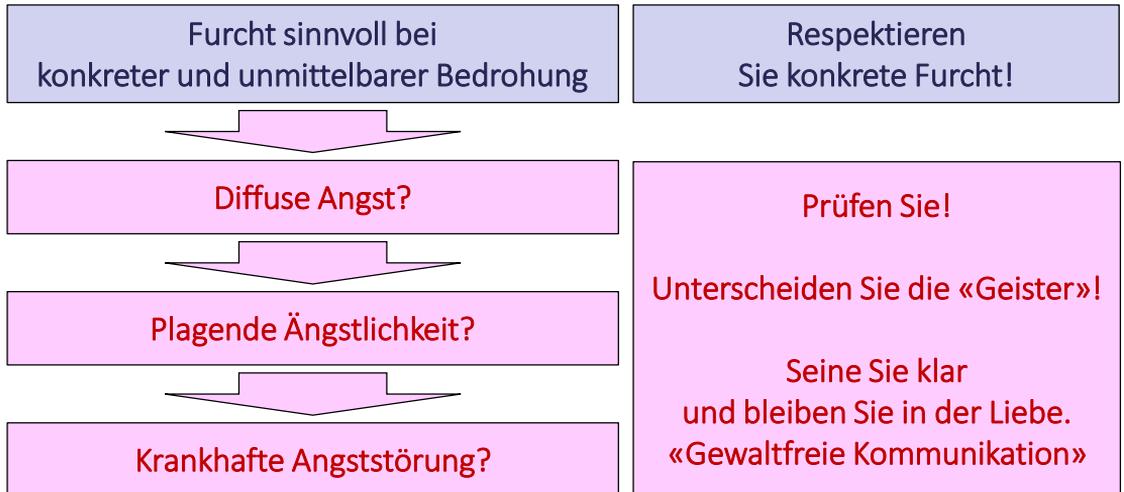


13



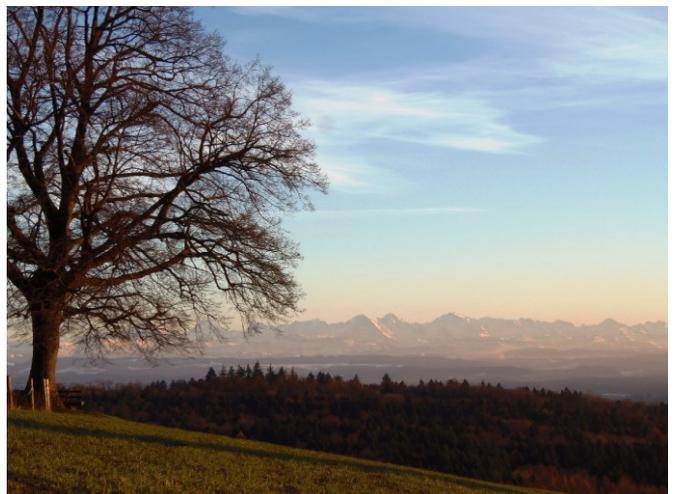
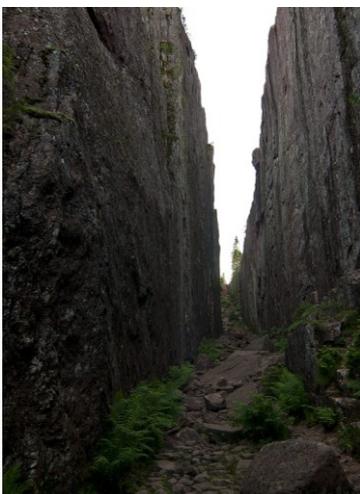
14

W BROADEN AND BUILD THEORY



15

W ZUKUNFT BEWUSST DENKEN! BROADEN AND BUILD THEORY

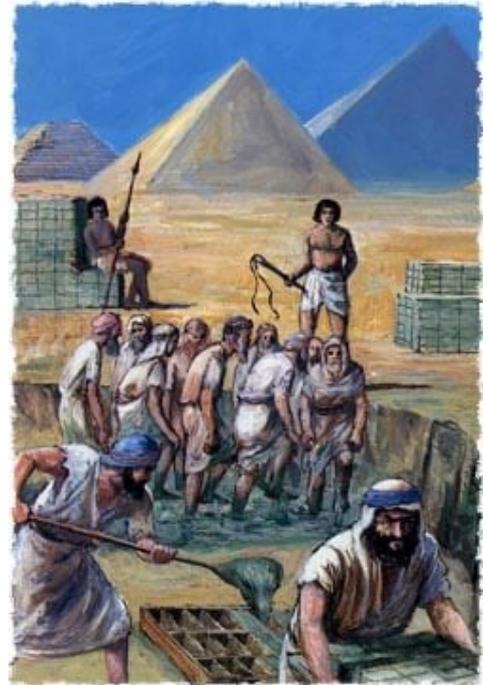


16

W WIR HABEN EINE WAHL

Das Volk Israel wollte zurück
in die Sklaverei Aegyptens ...

17



W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer neuen Situation müssen wir «**OPEN MINDED**» sein, um neue Lösungen zu finden.
- Entdecken und ausprobieren
- Mutig und zuversichtlich - Gottvertrauen
- Kreativ, innovativ, spielerisch
- Positive Emotionen.

18



W ZUKUNFT SPIELERISCH UND MUTIG ENTDECKEN

- Werdet wie die Kinder ...
- Voller Gottvertrauen!



19

W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Unser «Schöpfer»-Gott
hat uns als Gegenüber
und Abbild erschaffen.

Auch wir können
kreativ sein.



20

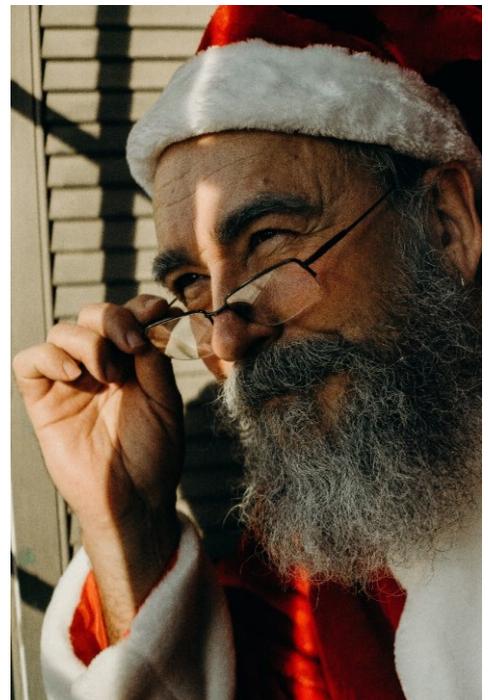


21



BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN

- Hoffnung
- Inspiration
- Freude
- Vergnügen
- Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit
- Dankbarkeit
- Gelassenheit und Zufriedenheit
- Interesse
- Bewunderung und Ehrfurcht
- Liebe und Verbundenheit



22



BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN – GALATER 5:22

➤ Hoffnung	➤ Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen
➤ Inspiration	➤ Jüngerschaft, Bibel, Gebet, Hl. Geist
➤ Freude	➤ Freude
➤ Vergnügen	➤ Freundlichkeit, Fröhlichkeit
➤ Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit	➤ Geliebte Geschöpfe Gottes als Abbild und Gegenüber ➤ Gotteskinder nicht Knechte
➤ Dankbarkeit	➤ Dankbarkeit
➤ Gelassenheit und Zufriedenheit	➤ Sanftmut, Güte, Friede
➤ Interesse	➤ Hört! Forscht! Sucht! Prüft!
➤ Bewunderung und Ehrfurcht	➤ Gottesfurcht
➤ Liebe und Verbundenheit	➤ Liebe, Treue, Vertrauen

23



Haben wir denn Grund
zu positiven Emotionen
und zu Dankbarkeit?

24

W FORTSCHRITT HAT UNS WELTWEIT UND LANGFRISTIG **FORTSCHRITT** GEBRACHT!

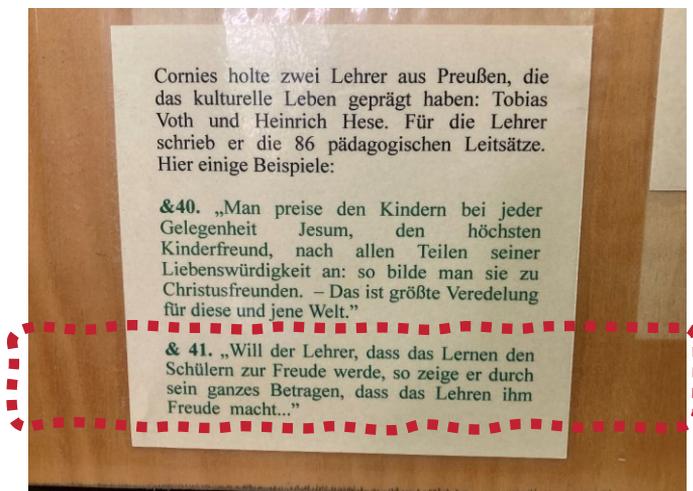
Weltweit extreme Armut	94% (1820)	↘ 9% (2022)
Kindersterblichkeit unter 5 Jahren	43% (1820)	↘ 4% (2015)
Lebenserwartung Europa	35 Jahre (1770)	↗ 80 Jahre (2015)
Alphabetisierung bei 15-Jährigen (+)	12% (1820)	↗ 87% (2020)
Wöchentliche Arbeitszeit in Schweiz	65 h p.W. (1870)	↘ 42 h p.W.(2022)
Mehr Naturkatastrophen aber weniger Tote	520'000 Tote p.J. vor 100 Jahren	↘ 45'000 Tote p.J.

Gute alte Zeit?

Welche Visionen haben wir noch?

25

W ... DIE MENNONITEN WISSEN DAS SCHON LANGE ...



26

W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Wir sind Kinder Gottes
nicht Knechte
nicht dienende Engel

Zur Freiheit
Zur Beziehung
berufen

Gottvertrauen
Zuversicht
(Mut)



27

W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Visionen
!

Illusion
(?)

HaluziNation
(???)



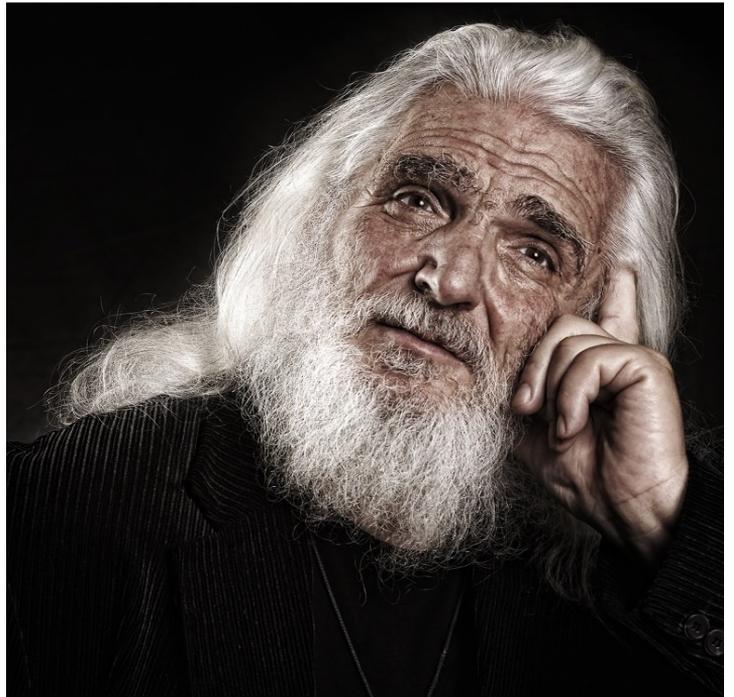
28



29



**ZUKUNFT
BEWUSST
DENKEN!**



30

W WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Kommt die Zukunft
auf uns zu?



Gehen wir
in die Zukunft?



31

W DER RICHTIGE WEG IN DIE ZUKUNFT? DER RICHTIGE PLATZ IN DER ZUKUNFT?

- Haben wir ein gemeinsam vereinbartes Ziel?
- Haben wir Mittel und Ressourcen?
- Haben wir Wille und Mut?
- Haben wir Ausdauer?
- Haben wir Flexibilität?



32

W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



33

W ZUKUNFT «FRÜHERKENNEN»!



34



WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL



35



WAUCH DAS IST SELBSTWIRKSAMKEIT ...

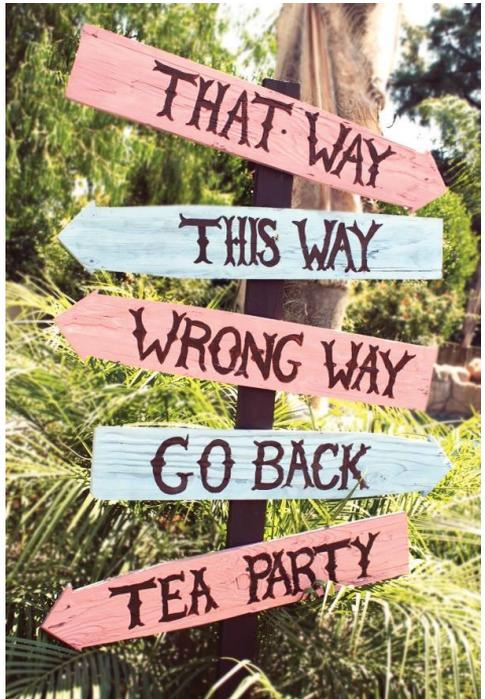


36

W MIND SET!

ZUKUNFT IST **KEIN SCHICKSAL** –

**ZUKUNFT IST DIE
KONSEQUENZ**
VON ENTSCHEIDUNGEN
UND HANDLUNGEN IN
DER GEGENWART.



37



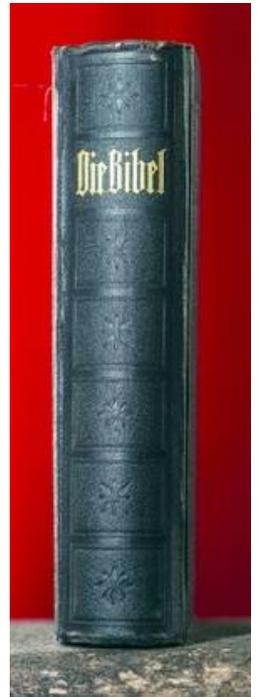
Was hat das
mit christlichen Werten zu tun
?

38

W GRUNDLEGENDE HALTUNG DER BIBEL?

Nicht „Gefühle“
Nicht „Schicksal“
Nicht „charakterliche Veranlagung“

die Bibel
fordert uns heraus
zu Entscheidungen
!

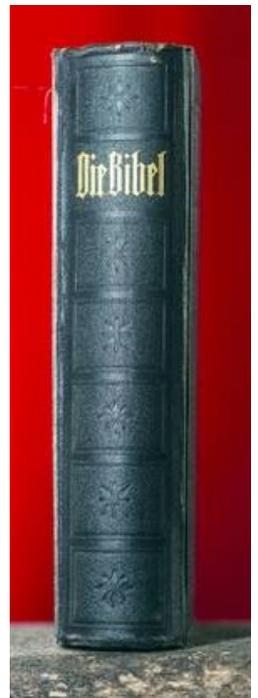


39

W BIBEL UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

1. Mose 1:28 Gott segnete sie dann und sagte zu ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die Erde und macht sie euch untertan! Herrscht ...“

Lukas 14:28 Wenn jemand von euch ein hohes Haus bauen will, muss er sich doch vorher hinsetzen und die Kosten überschlagen, um zu sehen, ob sein Geld dafür reicht.



40

W CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

„Bete ... Prüfe ... Wähle ... Gehe ...“

„Pflege Deine Seele so,
dass Du heute Nacht sterben kannst.
Pflege Deinen Körper so,
dass Du noch lange leben kannst.“

„Ora et labora.“



41

W CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»



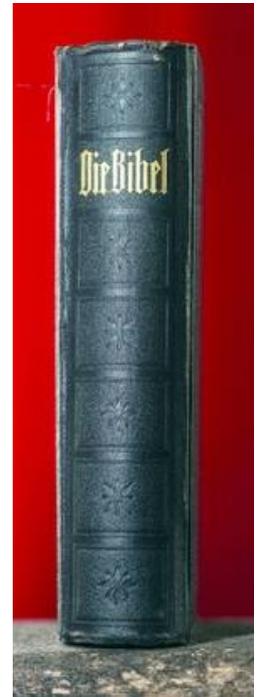
42



WELCHES SIND DENN DIE CHRISTLICH-BIBLISCHEN WERTE?

Die 10 Gebote?
Das Gesetz von Mose?
Die Nächstenliebe?

1. Korinther 13?



43



BIBLISCH „SKILLS“ HALTUNGEN FÄHIGKEITEN KOMPETENZEN

Über 100 Bibelstellen
zur «Hoffnung»



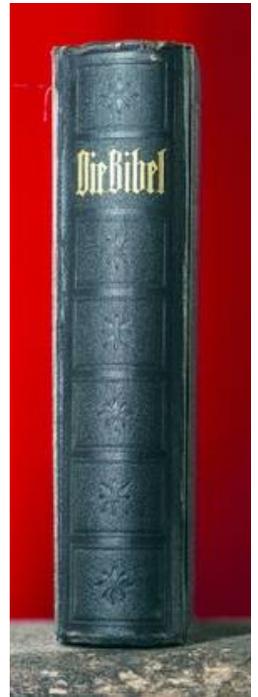
44

W BIBLISCHE REALITÄT

Die Bibel erzählt uns
keine Geschichten der Stabilität und Sicherheit,
sondern unzählige Beispiele
von Veränderungen, Umbrüchen und Ungewissheit.

Die Bibel war sicher **nicht** «die gute alte Zeit».

Angst ist **nicht** die biblische Antwort.



45

W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?



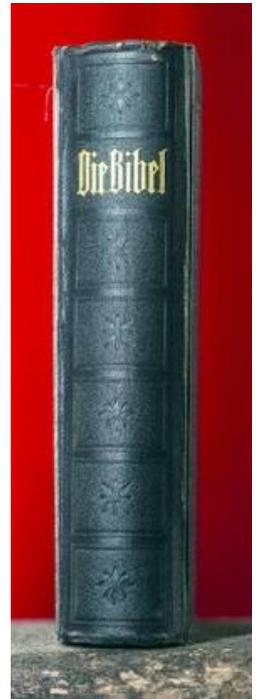
46

W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?

Bibel thematisiert in über 100 Bibelstellen den Umgang mit Bedrohungen und Ängsten

und greift Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen, Mut, Furchtlosigkeit und Sorglosigkeit

als «skills» auf, die wir aktiv leben sollen.



47



48



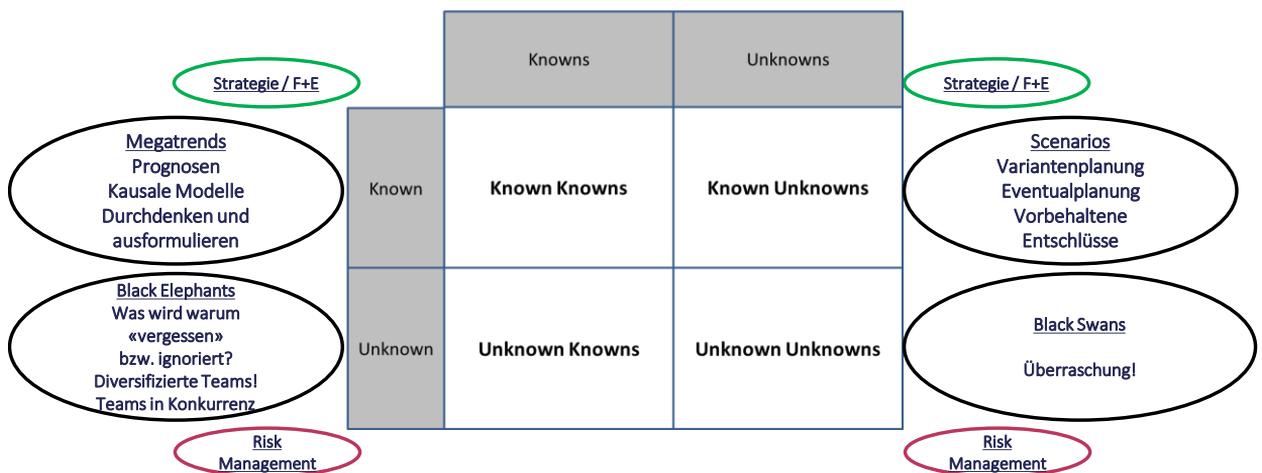
Verschiedene Qualitäten von Zukunft

49



ZUKUNFTS-ERWARTUNGEN

The Rumsfeld Matrix



50

WAS SIND MEGATRENDS? WAS PRÄGT DIE GENERATIONEN?

Babyboomer

GenX

Generation Y



Generation Alpha

Generation Z

51

W MEGATREND-MAP

Megatrend-Map

Das Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels, die alle Aspekte von Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich beeinflussen – nicht nur kurzfristig, sondern auf mehrere bis lange Sicht. Sie enthalten ihre Dynamik über Jahrhunderte.

Megatrends sind riesig und abdimensional, sondern vielfältig, komplex und variabel. Sie wirken nicht linear, sondern zweifelhafte sich gegenseitig und verschärfen sich mit ihrer Wirkung. Das Map zeigt daher auch die Präzision und Durchdringungen von Megatrends.

Die abstrakten Strukturen dieser Megatrends sind wiederum wesentlich überflüssig für den menschlichen Erkenntnis- und Handlungsprozess. Die bilden die Vielschichtigkeit eines Megatrends und die überlappenden Einflüsse, die im Umfeld dieser Megatrends wirken.



zukunftsInstitut

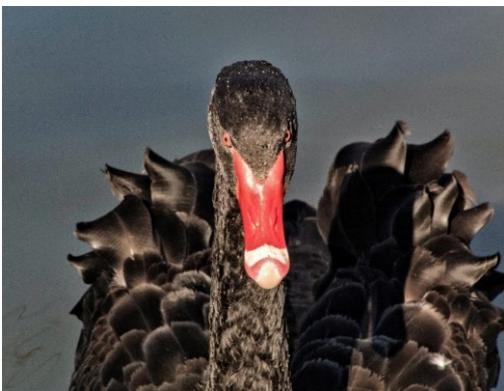
52

W SCENARIOS



53

W BLACK SWAN



**"BLACK SWAN": SELTEN,
UNERWARTET, UNVORHERSEHBAR,
GROSSER EINFLUSS**

**NEU UND EINZIGARTIG
NICHT ERKENNBAR
IN DER FRÜHERKENNUNG,
ABWEHR ODER VORBEREITUNG
NICHT MÖGLICH**

54



W

**«DER ELEFANT IM PORZELLANLADEN»
«THE ELEPHANT IN THE ROOM»**

55

W

**BLACK ELEPHANTS
IN DEN LETZTEN JAHREN**

- Pandemie
- Krieg durch Russland
- Credit-Suisse-Krise
- Überalterung und Fachkräftemangel
- Israel-Palästina-Konflikt
- ...



56

W BLACK ELEPHANTS
IM CHACO IN DEN KOMMENDEN JAHREN?



57

W SIE SEHEN KEINE BLACK ELEPHANTS?



58



*Denken Sie für sich selbst nach.
Machen Sie sich eigene Notizen.*

Welches sind Ihre «schwarzen Elefanten»?

Was ist Ihr Ziel? - Wozu reden Sie nicht darüber?

59



60



Megatrends

61



*Reden Sie mit Ihrem Nachbarn.
Denken Sie gemeinsam zurück ...*

Welche grossen Veränderungen fallen Ihnen auf?

*Wenn Sie mit Ihren (Gross-) Eltern reden –
Wenn Sie mit Ihrem (Enkel-) Kind reden –
welche Veränderungen stehen zwischen Ihnen?*

62

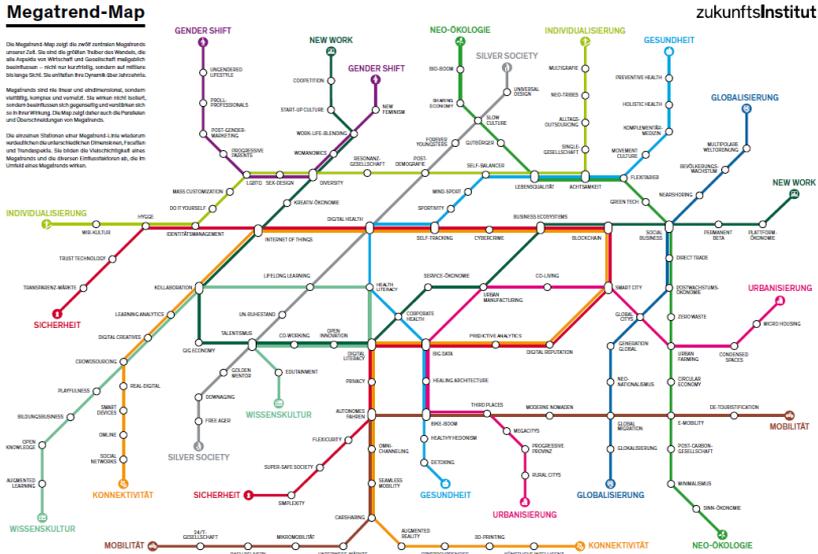
MEGATRENDS

Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels, die sich langfristig und weltweit ausbreiten werden. Sie sind nicht nur langfristig, sondern auf mehrere Jahrhunderte bis in die entfernte Zukunft hin relevant. Die Megatrends sind also langfristig, sondern auf mehrere Jahrhunderte bis in die entfernte Zukunft hin relevant. Die Megatrends sind also langfristig, sondern auf mehrere Jahrhunderte bis in die entfernte Zukunft hin relevant.

Megatrends sind also langfristig, sondern auf mehrere Jahrhunderte bis in die entfernte Zukunft hin relevant. Die Megatrends sind also langfristig, sondern auf mehrere Jahrhunderte bis in die entfernte Zukunft hin relevant.

Die einzelnen Strahlen einer Megatrend-Map wiederum weisen auf spezifische Bereiche des Wandels hin und sind die Grundlage für die Entwicklung von Strategien und Handlungsoptionen. Sie bilden die Voraussetzung für die Entwicklung von Strategien und Handlungsoptionen. Sie bilden die Voraussetzung für die Entwicklung von Strategien und Handlungsoptionen.



MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift Gender Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?



Reden Sie mit Ihrem Nachbarn.
Denken Sie gemeinsam ...

Welche dieser Megatrends erleben Sie schon im Chaco?
Was nehmen Sie theoretisch im Internet und in den Medien war?

Was erzählen Ihre Kids – und Sie sehen es anders?

65



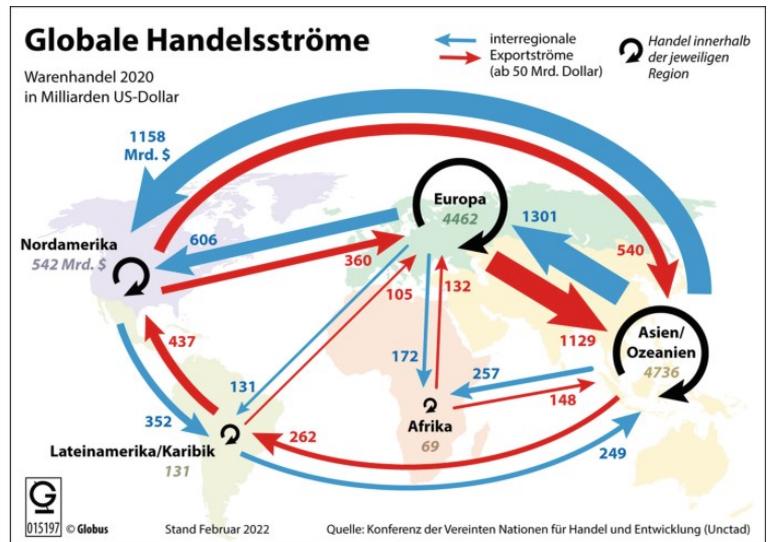
MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	7 Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

66

W EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1



https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9_1/MediaObjects/525720_4_De_1_Fig7_HTML.png

69

W ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



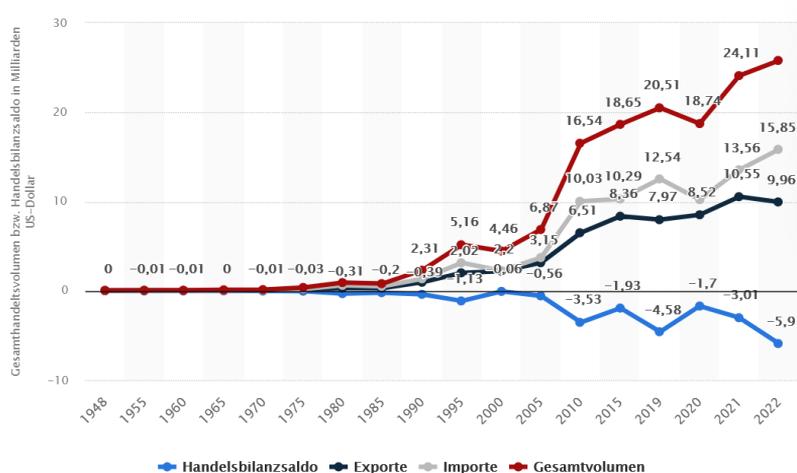
70



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1

Paraguay: Gesamthandelsvolumen und Handelsbilanz (Import und Export) im Warenhandel von 1948 bis 2022 (in Milliarden US-Dollar)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331983/umfrage/handelsbilanz-von-paraguay/>

71



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1

El corredor bioceánico unirá las costas de los océanos Pacífico y Atlántico



<https://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-65274560>

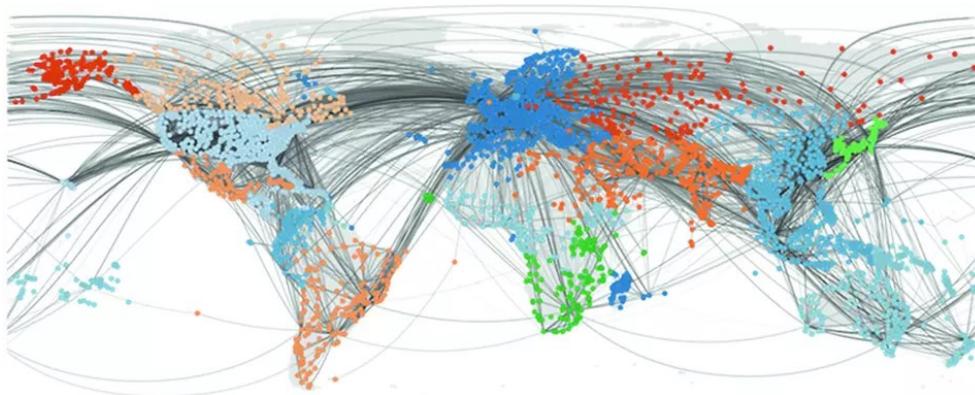
72



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flugverkehr

1



Der globale Flugverkehr mit ca. 4.000 Flughäfen und mehr als 25.000 direkten Verbindungen (Quelle: Prof. Brockmann / RKI, Berlin).

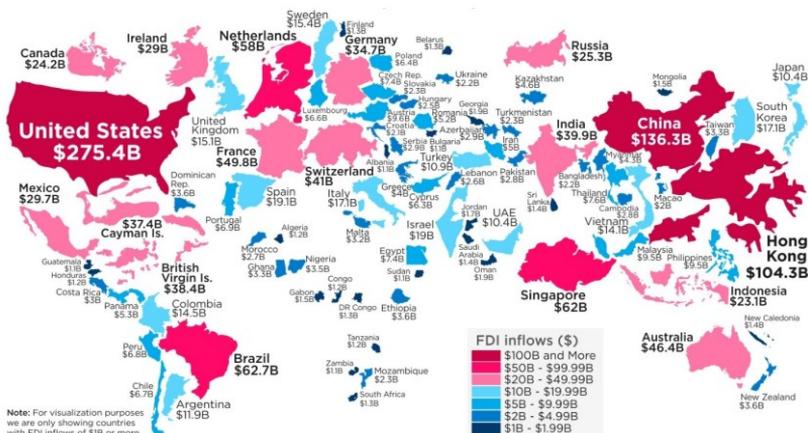
<https://www.trillium.de/zeit-schriften/trillium-diagnostik/ausgaben-2017/td-12017/schwerpunkt-migration-und-medizin/migration-infektion-und-multiresistenz/mobile-welt.html>



EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Ausländische Direkt-Investments in ein Land

1



<https://www.visualcapitalist.com/mapped-foreign-direct-investment-by-country/>

Note: For visualization purposes we are only showing countries with FDI inflows of \$1B or more.
How to read this map: Countries appear bigger as their FDI inflow is higher, e.g. United States. Conversely, countries that have a lower FDI inflows appear smaller e.g. Sudan.
Article & Sources: <https://howmuch.net/articles/countries-receiving-most-investment-from-abroad>
United Nations, World Investment Report 2018 - <https://unctad.org>

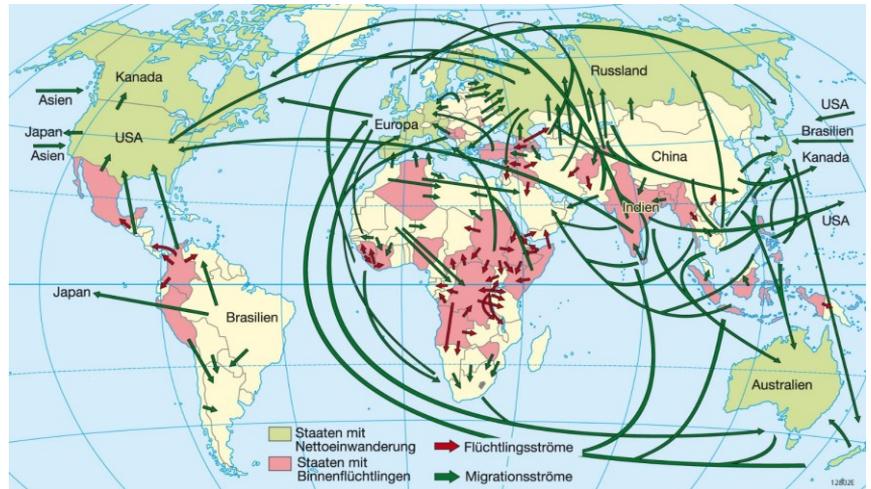
howmuch.net



WEIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flüchtlingsströme

1



<https://media.diercke.net/omeda/12802E.jpg>

75



ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



76

W ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



77

W ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1

Darum geht zu allen Völkern
und macht alle Menschen
zu meinen Jüngern ...

Matthäus 28:19

78



79

W EIN WEG, UM GESUND ZU BLEIBEN, ÄLTER ZU WERDEN - UND EINSAM ZU WERDEN 2

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung 8
Ressourcen	2 Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung 7	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

80

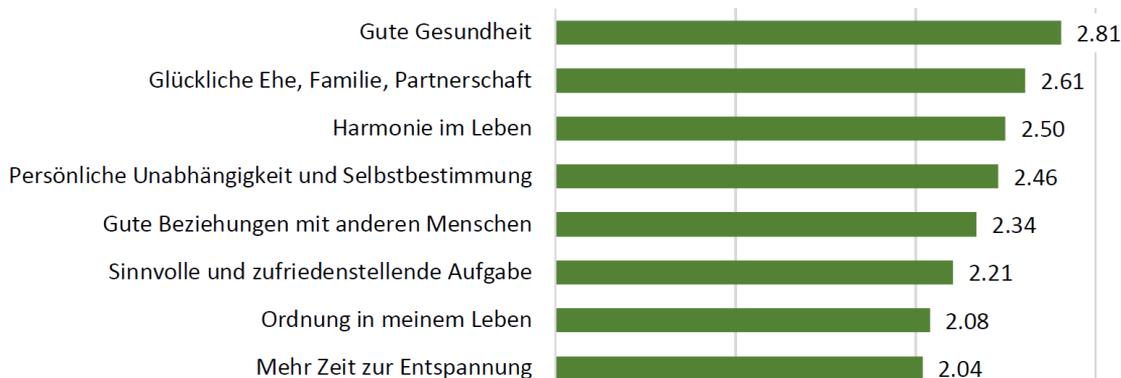


DER WEG DER SUCHE NACH GESUNDHEIT: DIE GRÖSSTE HOFFNUNG!

2

Persönliche Hoffnungen für 2023

(Mittelwerte)



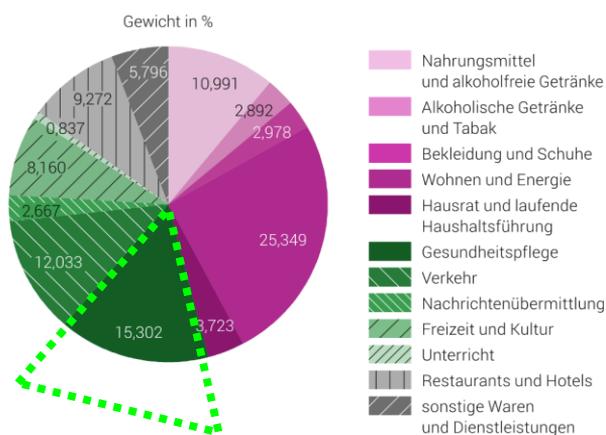
81



DER WEG DER GESUNDHEIT IST UNS VIEL WERT

2

LIK-Warenkorb und Gewichte, 2023



Quelle: BFS – Landesindex der Konsumentenpreise (LIK)

© BFS 2023

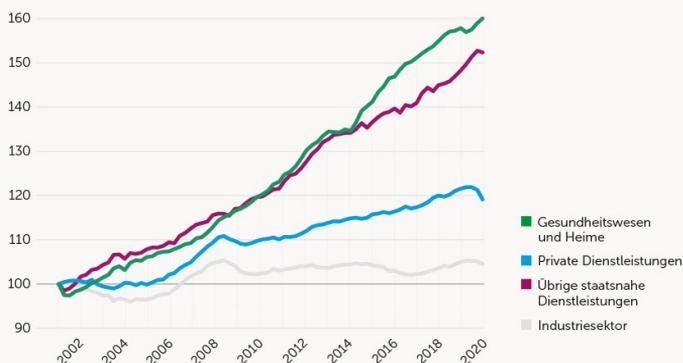
82

W DER WEG DER GESUNDHEIT SCHAFFT VIELE ARBEITSPLÄTZE

2

Beschäftigungsentwicklung im Vergleich

Beschäftigung saisonbereinigt und indiziert, 1. Quartal 2001=100
Quelle: BFS/BEStA, eigene Berechnungen



83

W NICHT NUR EIN „KÖRPERLICHER“ WEG

2

BiB-Studie

Mehr Jugendliche mit depressiven Symptomen

Stand: 28.07.2021 12:46 Uhr

Homeschooling und Distanzunterricht im ersten Corona-Lockdown haben einer Studie zufolge die Psyche von Kindern und Jugendlichen stark belastet. Auch Defizite beim Bildungsstand haben sich demnach verstärkt.

Die Zahl der Jugendlichen mit Anzeichen einer Depression ist laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) im ersten Corona-Lockdown im vergangenen Jahr deutlich angestiegen.

84

WAUCH DIES IST EIN „GENDER“-WEG

2

The screenshot shows a news article from tagesschau. The main headline is "Femtech: Investoren entdecken die Frauenmedizin und orten grosses Potenzial". A sub-headline reads "Wie unterschiedlich Frauen und Männer Schmerz empfinden". The article is dated 19.10.2023 13:03 Uhr. A secondary article snippet is visible with the headline "Gendermedizin – Frauen sind anders krank" and a quote: "«Frauen werden in der Medizin schlechter behandelt als Männer – weil viele Therapien bei Männern getestet wurden»".

85

DER MED TECH WEG MACHT TRÄUME MÖGLICH

2



86

W DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2



Good News!

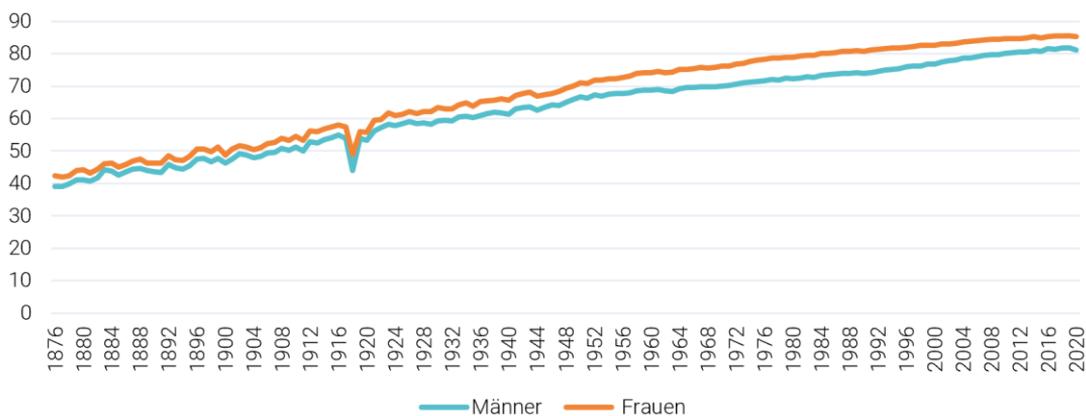
Wir werden es erleben!

87

W DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2

Durchschnittliche Lebenserwartung (ab Geburt)
1876-2020



88



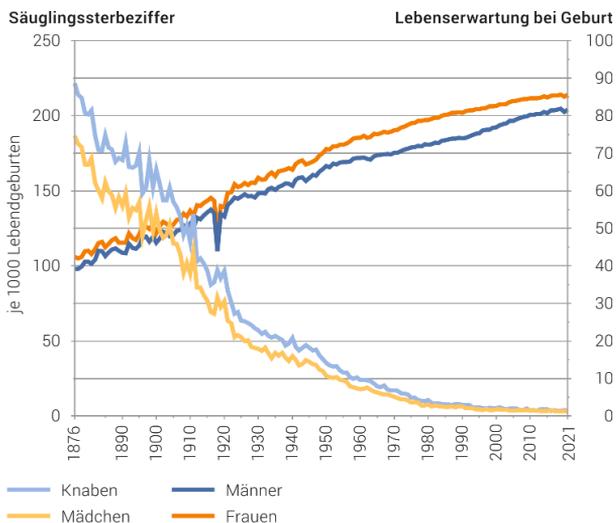
**UNSERE KINDER
STERBEN NICHT
MEHR!**

**WIR LEBEN
GESÜNDER!**

**WIR LEBEN
LÄNGER!**

2

Säuglingssterblichkeit und Lebenserwartung



Quellen: BFS – BEVNAT, ESPOP, STATPOP

© BFS 2022

89

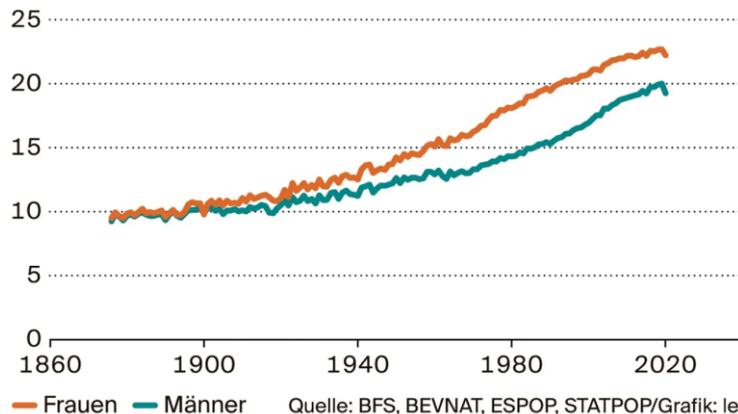


DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2

**Lebenserwartung der Männer und Frauen
im Alter von 65 Jahren, von 1876 bis 2020**

in Jahren



Quelle: BFS, BEVNAT, ESPOP, STATPOP/Grafik: let

90



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDENS

2



Was bedeutet es, wenn der
«Prince Charles Effekt» üblich wird?

Wann sollen wir
unsere eigenen Wege gehen?

Das Generationenthema
meldet sich ...

91



DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2



Generationenkonflikte

BabyBoomer ↔ GenZ

92

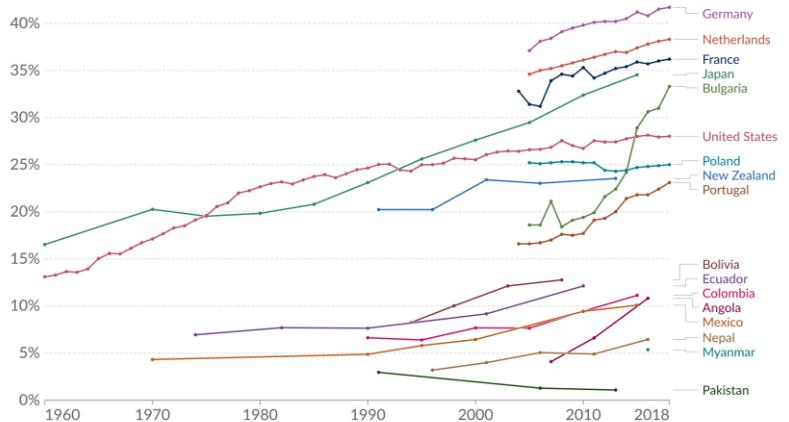
WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Percentage of one-person households, 1960 to 2018

Number of one-person households as a share of the total number of households. Estimates combine multiple sources, including cross-country surveys and census data.

Our World in Data



Data source: OWID based on UN and other sources

OurWorldInData.org/social-connections-and-loneliness | CC BY

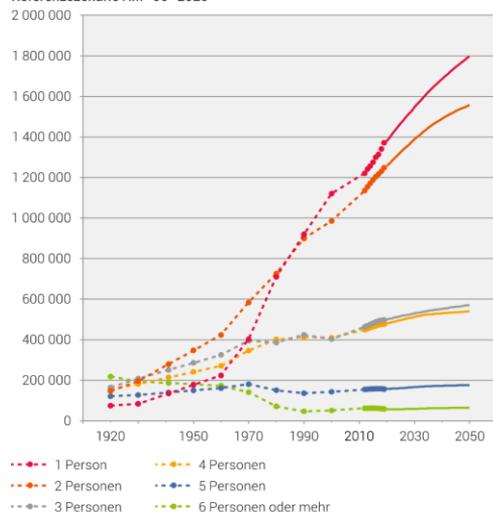
93

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Entwicklung der Privathaushalte nach Haushaltgröße

Referenzszenario AM-00-2020



Quelle: BFS – Szenario der Haushalte

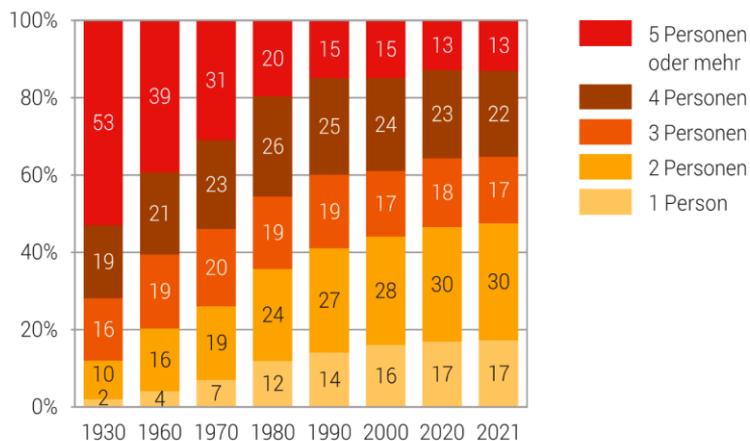
© BFS 2021

94

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Personen in Privathaushalten nach Haushaltsgrösse, 1930–2021



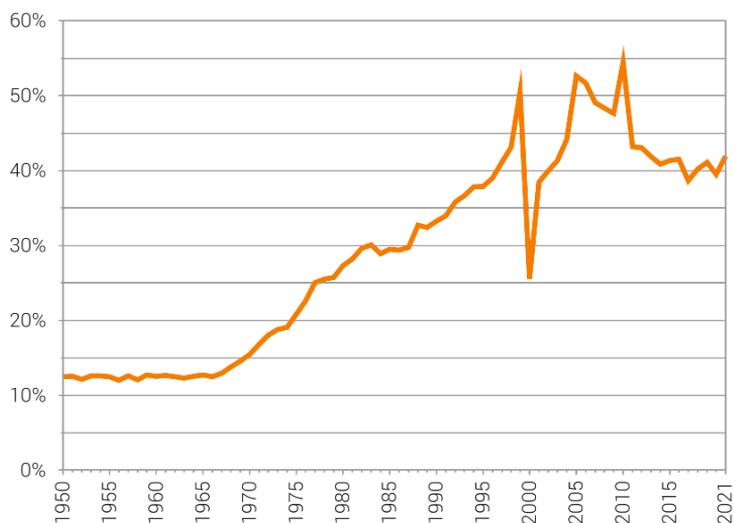
Quellen: BFS – 2010–2021: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) © BFS 2022
1930–2000: eidgenössische Volkszählung (VZ)

95

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Zusammengefasste Scheidungsziffer



Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022

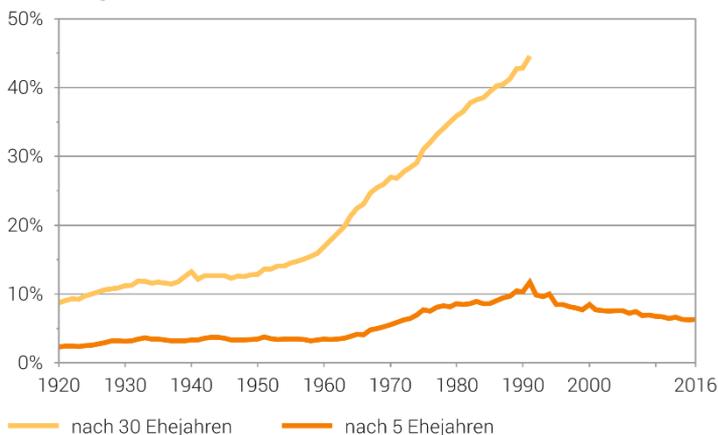
96

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Scheidungshäufigkeit nach Heiratsjahrgang

Anteil der geschiedenen Ehen



Heiratsjahrgang: alle Ehen, die im gleichen Kalenderjahr geschlossen wurden

Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022

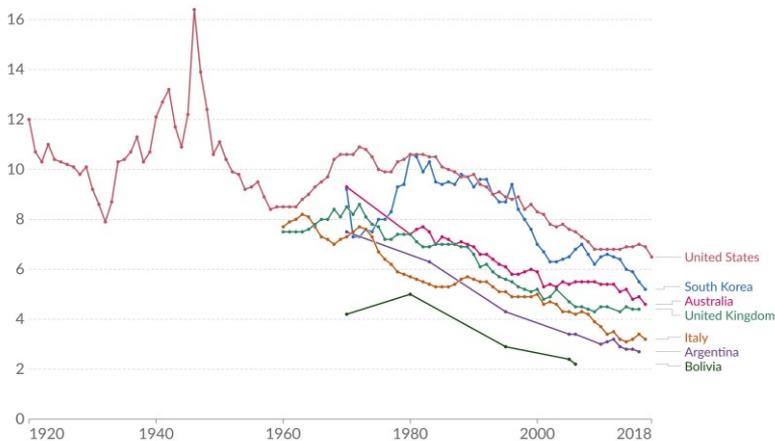
97

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Marriages per 1,000 people

Number of marriages in each year per 1,000 people in the population



Data source: OWID based on UN, OECD, Eurostat and others

OurWorldInData.org/marriages-and-divorces | CC BY

98

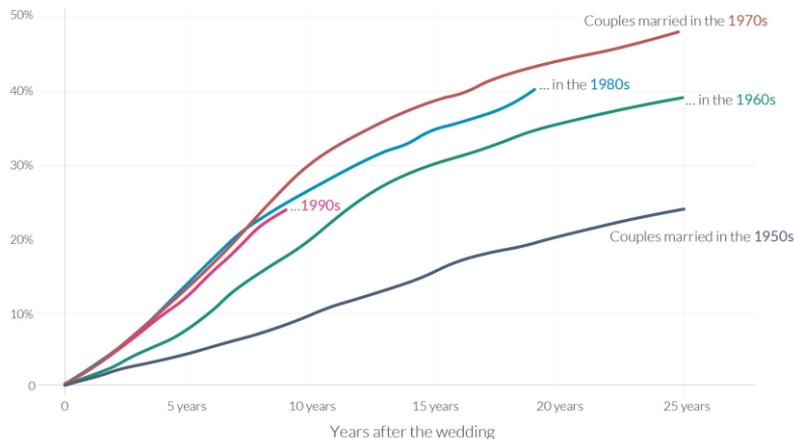
WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

Share of marriages ending in divorce in the US

Shown is the share of couples in the United States who were divorced a given number of years after the wedding, broken down by the decade of marriage e.g. "1950s" represents couples married between 1950 and 1959.

Our World in Data



Source: Betsey Stevenson & Justin Wolfers (2007). Marriage and divorce: Changes and their driving forces.

OurWorldinData.org
Licensed under CC-BY by the author Esteban Ortiz-Ospina.

99

WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

50 Jahre / Años

Das Motto: "Glaube, Arbeit und Eintracht."

75 Jahre / Años

Das Motto: "Gemeinsamkeit und Entwicklung."

1972 Freizeitsport "Flur del Chaco".
1973 Das Neue Testament wird in die Sprache der Lengua del Chagale übersetzt.
1980 Erwehung der neuen Kirche der Missionarergemeinde.
1980 Jubiläumfeier der Kolonie Ferribain

1972 Compromiso "Flur del Chaco".
1973 El Nuevo Testamento es traducido al Lengua del Chagale.
1980 Se inaugura el nuevo templo de la Iglesia Misionaria.
1980 aniversario de la colonia Ferribain

Kraft.
1979 18 Dörfer der Kolonie Stromanschlüsse erhalten.
1980 Das Museum Jakob Unger erhält Varan.
1980 Jubiläumfeier der Kolonie Ferribain

1981 Shalom-Gemeinde in Filadelfia wird erbaut.
1991 Gründung der OMI-MBG-Gemeinde.
1992 Die Bibel wird dem Ersten in ihrer Sprache übersetzt.
1995 Gemeinde „Nova Alianza“.
1996 Die Nivacé erhalten die Bibel in ihrer Sprache.
2002 Am 3. Mai wird die Gemeinde Roca de la Fe in Filadelfia im Stadtteil Antinad gegründet.
2005 Gemeinschafts-Evangelisation mit Evangelist Alberto Menaqui in spanischer Sprache.
2005 Jubiläumfeier der Kolonie Ferribain

1981 Se funda la iglesia Shalom en Filadelfia.
1991 Creación de la Iglesia Hermanos Misionarios Este.
1992 La Biblia traducida a su idioma misionero es entregada a los fieles.
1995 Iglesia "Nova Alianza".
1996 Los Nivacé reciben la Biblia en su propia idioma.
2002 El 3 de mayo se establece la Iglesia El Roca de la Fe en Filadelfia Barrio Antinad.
2005 Evangelización general con el evangelista Alberto Menaqui en idioma español.
2005 aniversario de la colonia Ferribain

1988 Antelco, after COPACQ, erichtet einen Turm und schließt die Kolonie ans nationale Telefonnetz an.
1995 Erwehung des Bildungszentrums für Ernährung und Hauswirtschaft (CFHN) in Neitand.
1997 Persönliche Abrechnung.
1998 Sanierung von Bauteil erreicht die Kolonie, das eigene Kraftwerk mit Dampfheizer wird eingeweiht.
2000 Das Sportfeld bei der Zentralstraße wird fertiggestellt.
2005 Jubiläumfeier der Kolonie Ferribain

2009 Die Menschliche Wirklichkeit wird in Antinad und in drei Gemeinden mit zunehmendem menschlichen Glaubensbewusstsein geteilt.
2010 Das "75-jährige" Jubiläum der Missionarergemeinde "Lade den Lehrenden" wird als interreligiöses Gottesdienst gefeiert.

2009 La Confesion Misionál Misionaria se funda en Antinad y en los iglesias locales con voluntad de hermano en la fe del exterior.
2010 El 75 aniversario de la obra misionaria "Carga a los Lehrenden" se celebra como fiesta interreligiosa de iglesias.

2010 Die Zeitchrift "Misionaria" freit ihr 50-jähriges Bestehen.
2011 Das Antelcohaus ist Kletterfeld und erregt.

100

W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

3

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		

GenZ?

101

W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD – GENDER ???

3



102

WEIN WEG IN EINE WELT,
DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

3



103

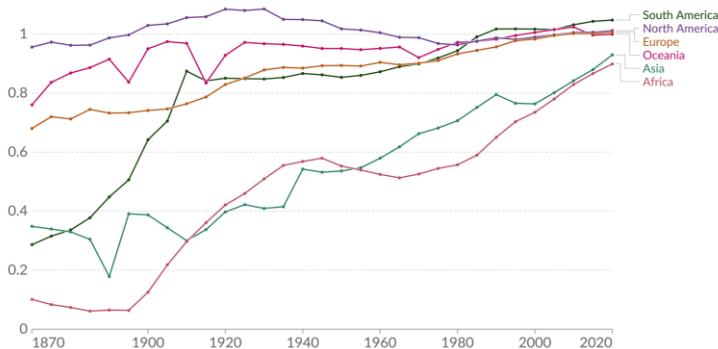
WEIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD
BILDUNG ALS WEG FÜR DIE FRAUEN

3

Gender ratio for average years of schooling, 1870 to 2020

Female-to-male ratio of the average number of years people aged 15-64 participated in formal education. Values below 100% mean that fewer women were educated.

Our World in Data



Data source: Our World in Data based on Barro and Lee (2015) and Lee and Lee (2016)
 Note: Regional estimates are population-weighted averages. Data for the years before 2015 are estimates, while data from 2015 onwards are projections.
 OurWorldInData.org/global-education | CC BY

104



EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNGSGESELLSCHAFT WIRD WEIBLICHER

3

Wie haben sich die Abiturientenquoten von Jungen und Mädchen über die Zeit verändert?

Abiturientinnen und Abiturienten am alterstypischen Jahrgang (1950–2019)



Anmerkung: Ohne Abiturientinnen von Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Externe. Der alterstypische Jahrgang in Bundesländern mit 12 Jahren bis zum Abitur (G8) ist der Durchschnitt der 18- und 19-Jährigen, in Ländern mit 13 Jahren bis zum Abitur (G9) der Durchschnitt der 19- und 20-Jährigen.

Quelle: Marcel Helbig (2010), Sind Mädchen besser? Campus Verlag, S. 69, für die Jahre ab 2015 ergänzend Datenabruf von Genesis-Online
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, www.bpb.de

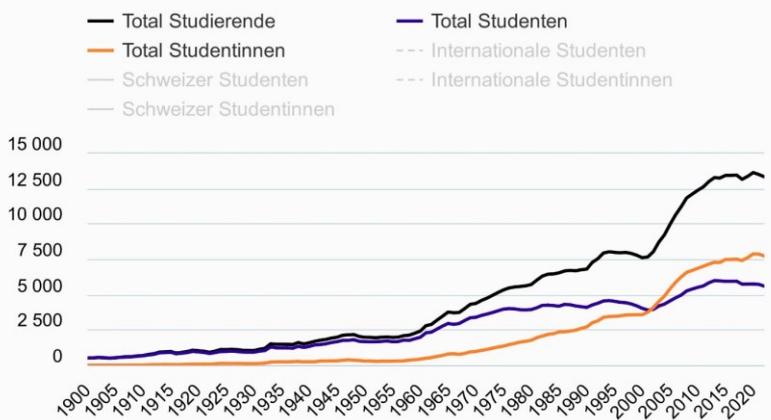
105



EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNGSGESELLSCHAFT WIRD WEIBLICHER

3

Studierende der Universität Basel nach Heimat und Geschlecht



106

WEIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD

3



Wie sieht die Zukunft des Mannes aus?

- Schutz und Sicherheit durch den Staat bzw. Maschinen
- Kraft durch Maschinen
- Ausbildung, Besitz und Einkommen, Gesetze für alle fair

107

WEIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD

3

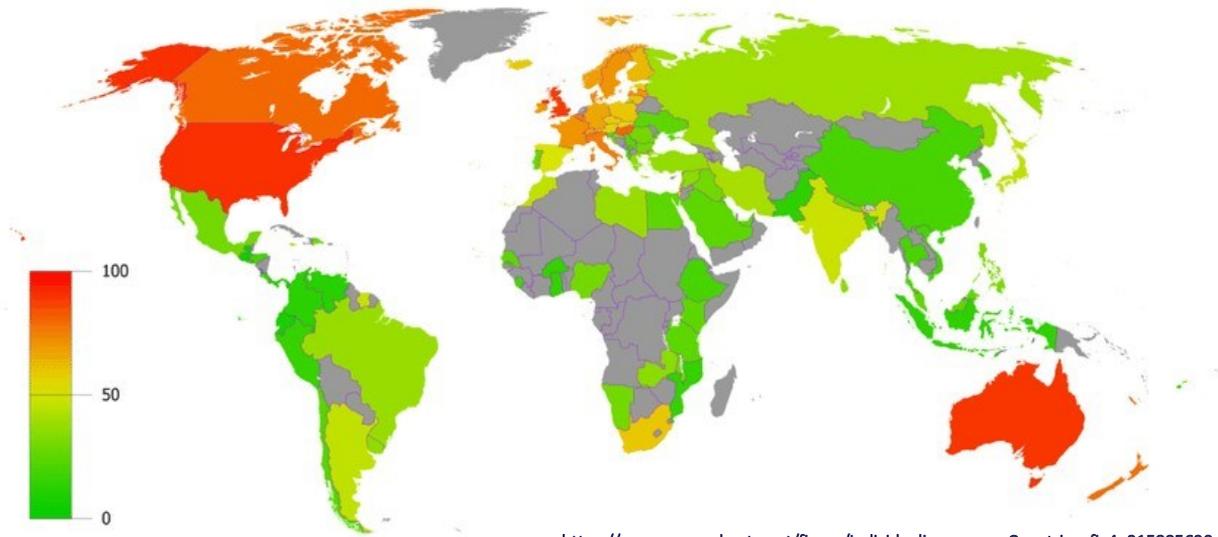


108



EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

4



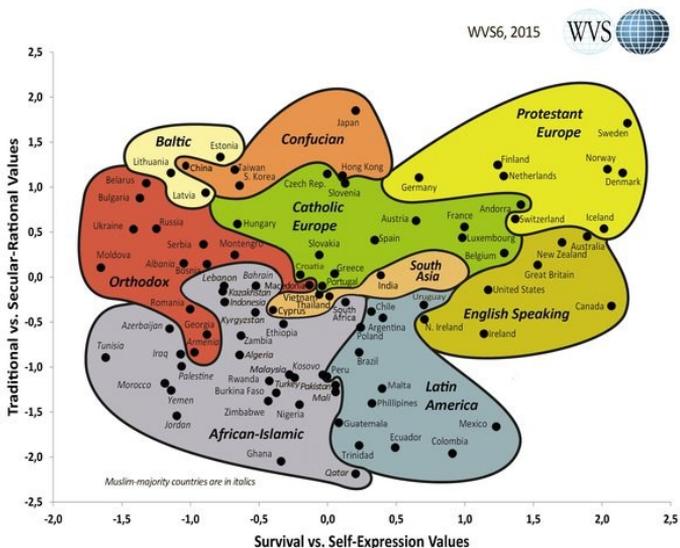
https://www.researchgate.net/figure/Individualism-across-Countries_fig4_315885620

111



EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

4



<https://www.quora.com/Which-ones-are-the-most-individualistic-societies-all-over-the-world>

112



WEIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

4



113



EINE WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

5

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	2 Gesundheit	3 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

114



EIN WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

5



115



EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	2 Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

116



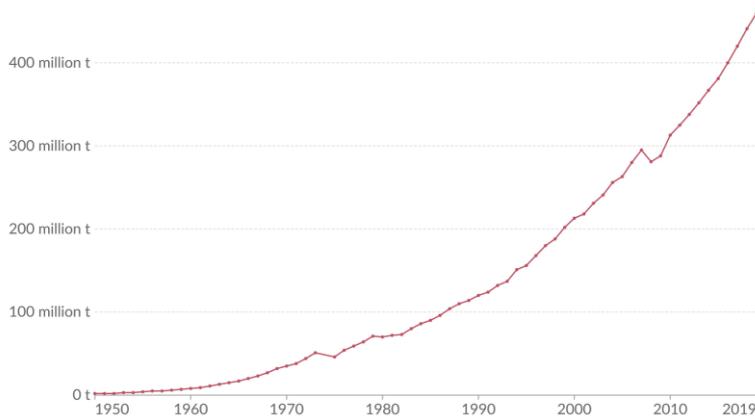
PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

6

Global plastics production

Plastic production refers to the annual production of polymer resin and fibers.

Our World in Data



Data source: Our World in Data based on Geyer et al. (2017) and the OECD Global Plastics Outlook
OurWorldInData.org/plastic-pollution | CC BY

117



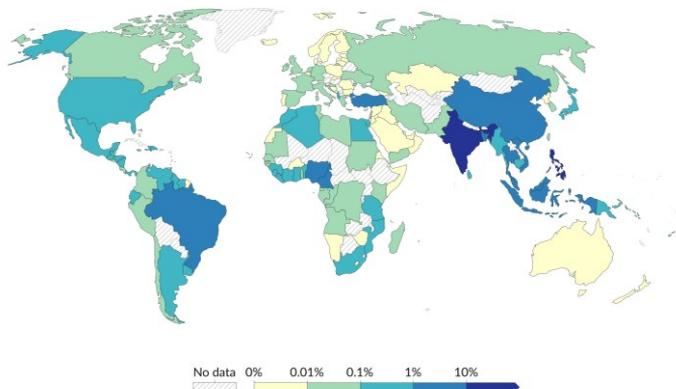
PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

6

Share of global plastic waste emitted to the ocean, 2019

Annual estimate of plastic emissions. A country's total does not include waste that is exported overseas, which may be at higher risk of entering the ocean.

Our World in Data



Data source: Meijer et al. (2021)

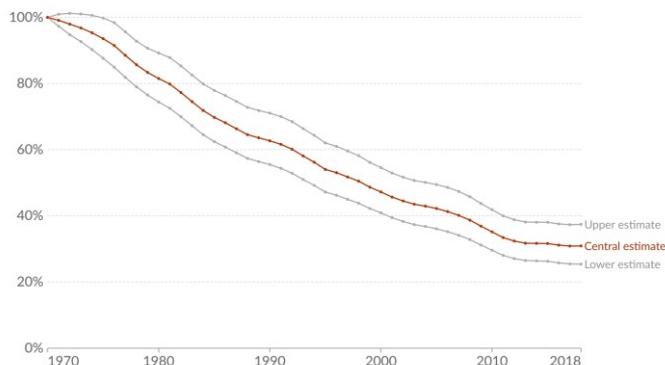
OurWorldInData.org/plastic-pollution | CC BY

118

Living Planet Index, World

Our World in Data

The Living Planet Index (LPI) measures the average decline in monitored wildlife populations¹. The index value measures the change in abundance in 31,821 populations across 5,230 species relative to the year 1970 (i.e. 1970 = 100%).



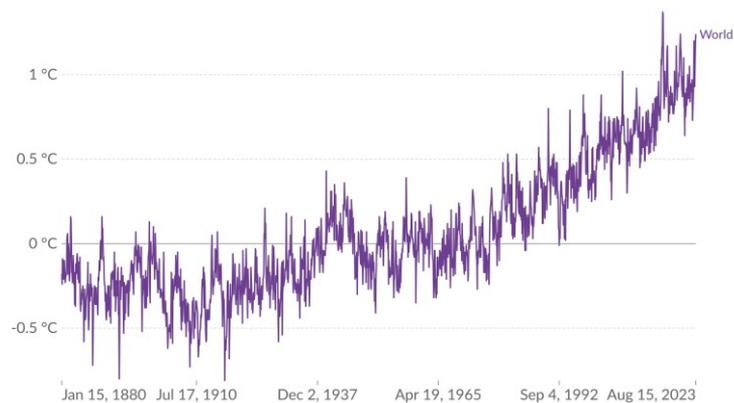
Data source: World Wildlife Fund (WWF) and Zoological Society of London OurWorldInData.org/biodiversity | CC BY

1. Population: A population is a group of individuals of the same species that live in the same geographic area. A species will often have multiple or many populations, each living in a different area.

Global warming: monthly temperature anomaly

Our World in Data

The combined land-surface air and sea-surface water temperature anomaly is given as the deviation from the 1951-1980 mean.



Data source: National Aeronautics and Space Administration (NASA), Goddard Institute for Space Studies (GISS) | CC BY



WOHER KOMMEN DIE KRASSEN EXTREMWETTER?

6

Zusätzlich zwei natürliche Wetterphänomene:

⇒ El Niño / La Niña

<https://tinyurl.com/yv5fe4bn>



121



EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



122



EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6

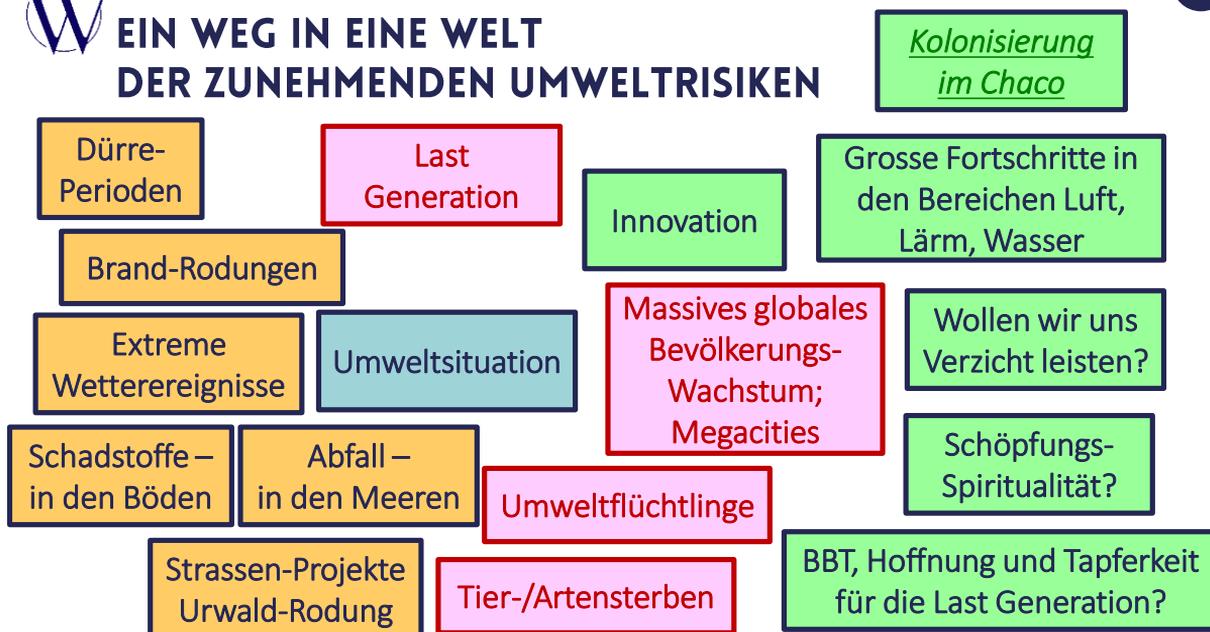


123



EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



124

W EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT 7

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	Wissenskultur Wissensexpansion	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence		Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Hyper- Professionalisierung

125

W EIN WEG, DER VIEL «SICHERHEIT» FORDERT 7

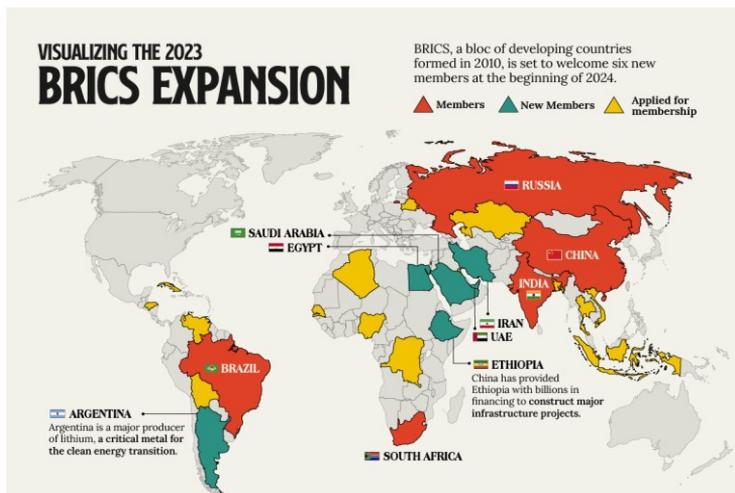


- 1986: Risikogesellschaft
- Forderung nach Super-Safe Society

126

WEIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

7



- 46% Weltbevölkerung
- 43% Ölproduktion
- 29% BIP
- 25% Exportvolumen

127

WEIN UNSTABILER UND UNSICHERER WEG?

7

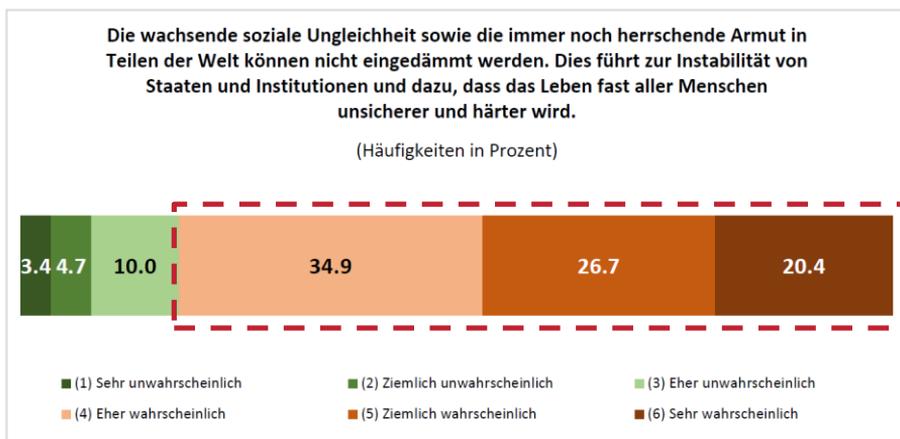


Abbildung 11: Wahrscheinlichkeit für das Clash-Szenario für die Welt 2042

Quelle: swissfuture Hoffnungsbarometer 2022/23

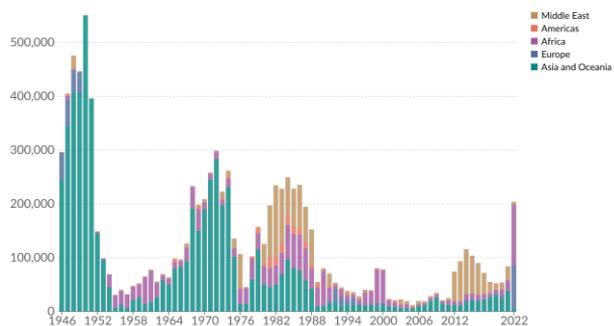
128



EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

Deaths in state-based conflicts by region

Interstate¹, intrastate², and extrasystemic³ conflicts that cause at least 25 deaths during a year. Deaths of combatants and civilians due to fighting.



Data source: Uppsala Conflict Data Program (2023); Peace Research Institute Oslo (2017)
OurWorldinData.org/war-and-peace | CC BY

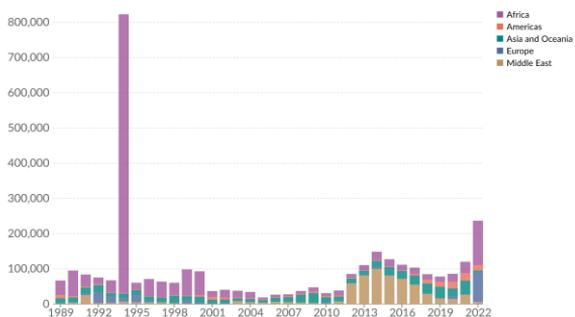
1. Interstate conflict: A conflict between states.
2. Intrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group. Internationalized if a foreign state is involved, non-internationalized if not.
3. Extrasystemic conflict: A conflict between a state and a non-state armed group outside its territory.



EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

Deaths in armed conflicts by region

Interstate¹, intrastate², extrasystemic³, non-state⁴ conflicts, and one-sided violence⁵ that cause at least 25 deaths during a year. Deaths of combatants and civilians due to fighting.



Data source: Uppsala Conflict Data Program (2023)

OurWorldinData.org/war-and-peace | CC BY

1. Interstate conflict: A conflict between states.
2. Intrastate conflict: A conflict between a state and a non-state armed group. Internationalized if a foreign state is involved, non-internationalized if not.
3. Extrasystemic conflict: A conflict between a state and a non-state armed group outside its territory.
4. Non-state conflict: A conflict between non-state armed groups.
5. One-sided violence: The use of armed force by a state or non-state armed group against civilians.



KEIN GEMEINSAMER WEG? «NEUE UNEINIGKEIT»

7

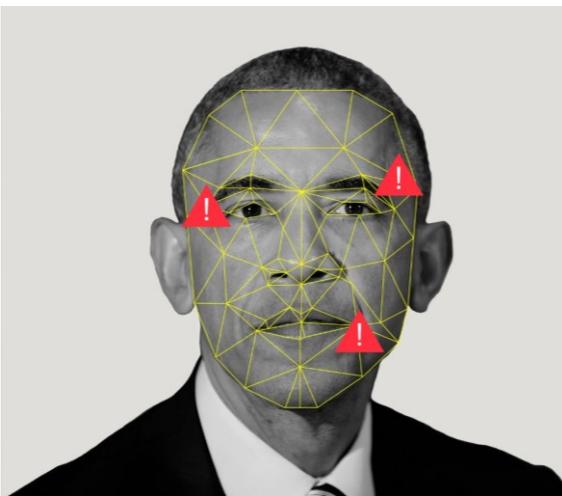


131



EIN WEG DER SPALTET UND MISSTRAUEN SCHAFFT

7



**DEEP
FAKE**

132

17-mal mehr unbewilligte Demos in Basel als noch vor sechs Jahren

In Basel nahm die Anzahl der bewilligten und unbewilligten Demonstrationen frappant zu. Eine Liste der Kantonspolizei zeigt dieses Jahr erstmals, wer wann demonstrierte.

133



🏠 | Ausland | Offener Antisemitismus führt zu Vertrauensbruch in Gretas Klima-Jugend

«Mit euren Hafermilch-Lattes und beheizten Wohnungen habt ihr jeden zivilisatorischen Rahmen verlassen»

Der Vertrauensbruch in die Klima-Jugend

Die hochgelobten Weltretter der Klima-Kids finden sich in einem Shitstorm wieder. Die Greta-Jugend bekennt sich zu Palästina, nicht aber Hamas-Opfern. Ob offener Antisemitismus oder bloss Klima-Worte statt -Taten: Der Vertrauensbruch in die Kids ist tief und heftig.



134

WER BEGLEITET UNS AUF DIESEM WEG?

7



135

EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7

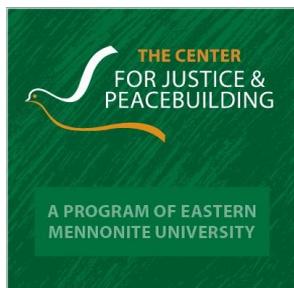


136



EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7



137



EIN WEG IN EINE DIGITALISIERTE WELT

8

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	2 Gesundheit	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

138

WEIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!

- Über Technik reden
- Technik verstehen

- Über Wirkung und Bedingungen von Technik reden



139

WEIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



140

W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG
VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



141

W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG FÜR VIELE
DIGITALISIERUNG ERMÖGLICHT TEILHABE



142

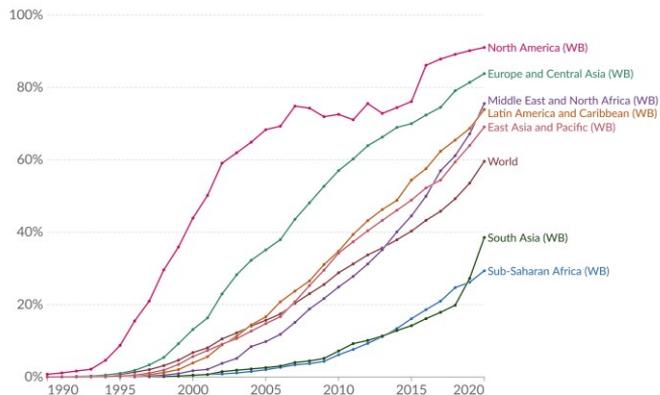
WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

Share of the population using the Internet

Share of the population who used the Internet¹ in the last three months.

Our World In Data



Data source: International Telecommunication Union (via World Bank)

OurWorldInData.org/internet | CC BY

1. Internet user: An internet user is defined by the International Telecommunication Union as anyone who has accessed the internet from any location in the last three months. This can be from any type of device, including a computer, mobile phone, personal digital assistant, games machine, digital TV, and other technological devices.

143

WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG GERÄTEBESITZ DER HAUSHALTE

8



JAMES Studie 2022 ZHAW

144

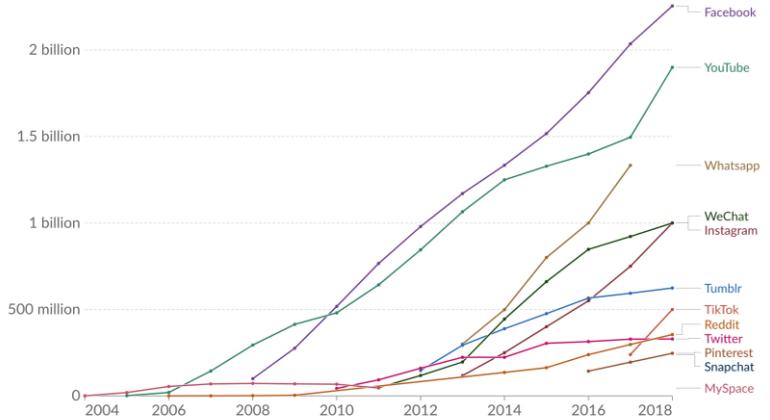


WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

Number of people using social media platforms, 2004 to 2018

Estimates correspond to monthly active users (MAUs). Facebook, for example, measures MAUs as users that have logged in during the past 30 days. See source for more details.



Source: Statista and TNW (2019)

OurWorldInData.org/internet • CC BY

145

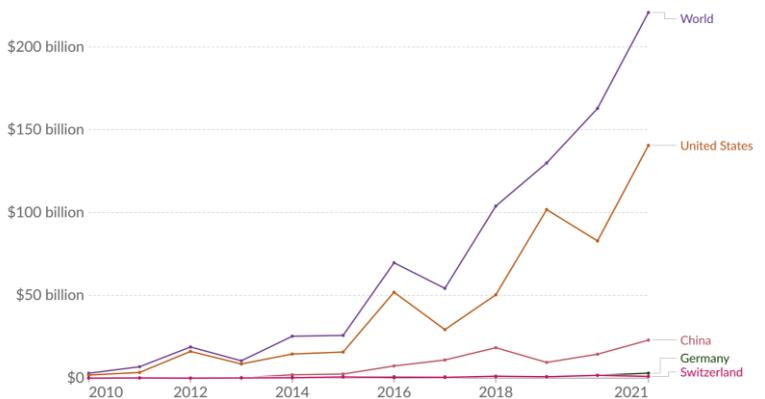


WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

Annual private investment in artificial intelligence

Only includes private-market investment flows, such as venture capital; excludes all investment in publicly traded companies, such as the "Big Tech" firms. Expressed in US dollars, adjusted for inflation.



Data source: Center for Security and Emerging Technology (2023)

OurWorldInData.org/artificial-intelligence | CC BY

Note: Data is expressed in constant 2021 US\$. Inflation adjustment is based on the US Consumer Price Index (CPI).

146

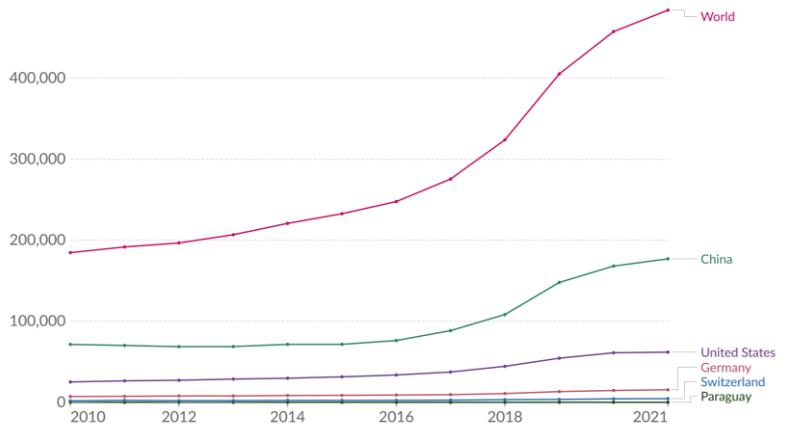
WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

Annual scholarly publications on artificial intelligence

English- and Chinese-language scholarly publications related to the development and application of AI. This includes journal articles, conference papers, repository publications (such as arXiv), books, and theses.

Our World in Data



Data source: Center for Security and Emerging Technology (2023)

OurWorldInData.org/artificial-intelligence | CC BY

147



8

DER TRAUM VOM SCHLARAFFENLAND

148



8

Grosse Träume und Alpträume
scheinen plötzlich greifbar nahe

149

8

STUDIE

Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Einer Studie zufolge ist zwar jeder Zweite an Technik interessiert. Doch die überwiegende Mehrheit hat Angst den digitalen Anschluss zu verlieren.



Frank Specht



Dana Heide

24.05.2018 - 19:01 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)



150



DOCH KEIN WEG INS SCHLARAFFENLAND?

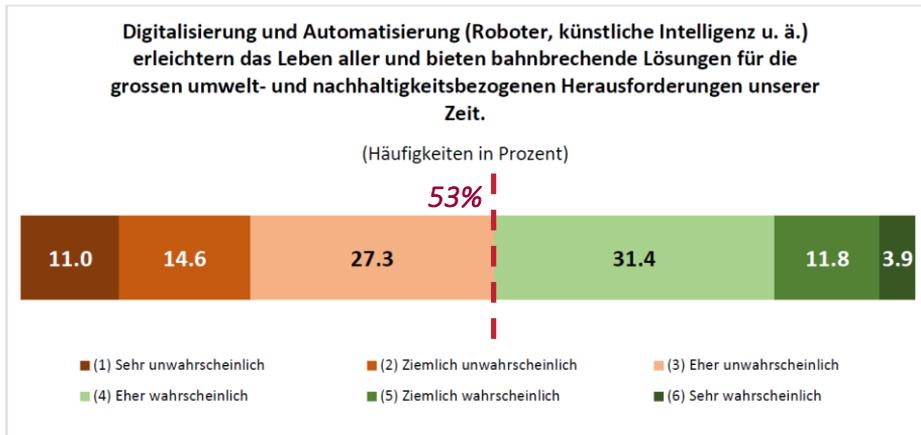


Abbildung 10: Wahrscheinlichkeit für das digitale Zukunftsszenario für die Welt 2042

Quelle: swissfuture Hoffnungsbarometer 2022/23

151



EIN WEG, DER VIELE VORAUSSETZUNGEN WIE SELBSTVERSTÄNDLICH ERFORDERT...

- Kosten ⇒ teuer!
- Safety
 - Infrastruktur
 - Strom
- Rechnerkapazität
- Chip-Krise?
- Cyber Security
- Echtheit der Daten
- Fachkräfte



152



Spannende neue Beobachtung:

- Die Maschine als «Spielzeug»
- Die Maschine als Gerät, das hilft
- Der unheimliche Android als Konkurrent

W SINN UND ZIEL DES DIGITALEN WEGES



Nicht «Entweder» ↔ «Oder»

sondern:

- Für den passenden Zweck
- die passende Technologie
- die passende Mischung
- Zur passenden Zeit
- Mit den passenden Partnern
- Mit vertrauenswürdigen Partnern



ERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?

8



155



WER ENTSCHEIDET ÜBER DEN DIGITALEN WEG?

8



Welche Art von Entscheiden soll durch
einen Menschen gefällt werden?

156

W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

9

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift Gender Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

157

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

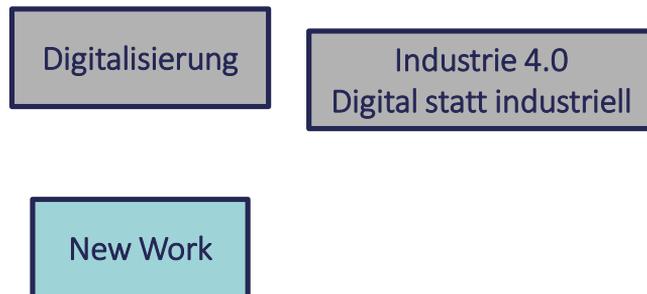


Chance ↔ Risiko

158

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

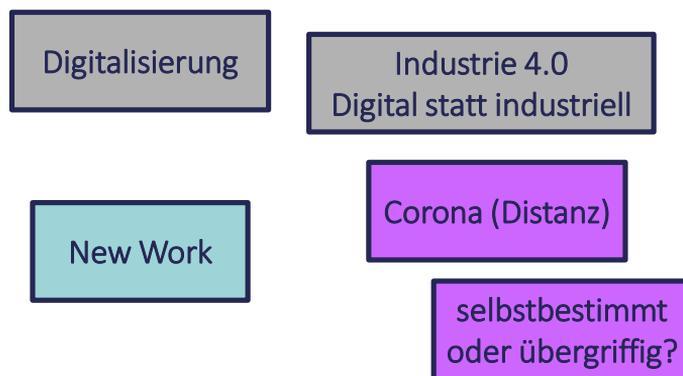
9



159

W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

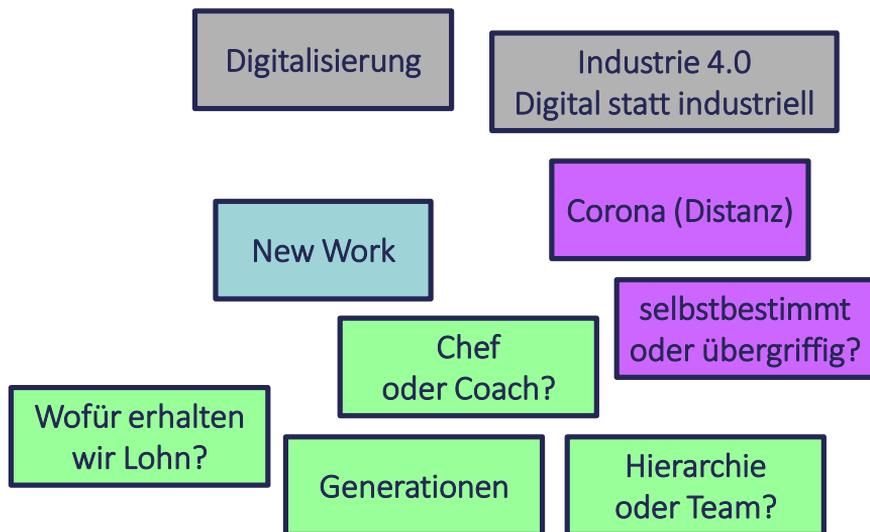


160



EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

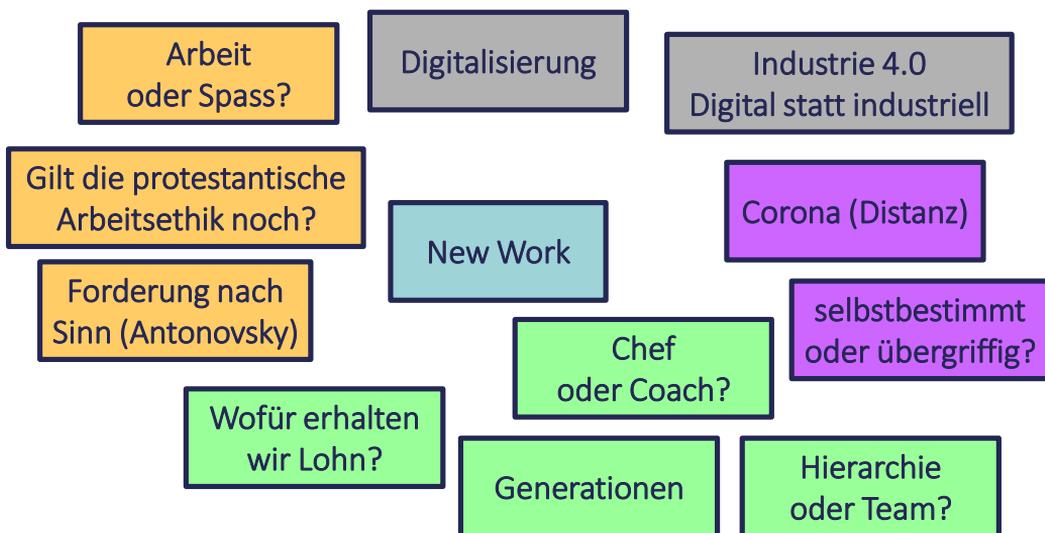


161



EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9



162

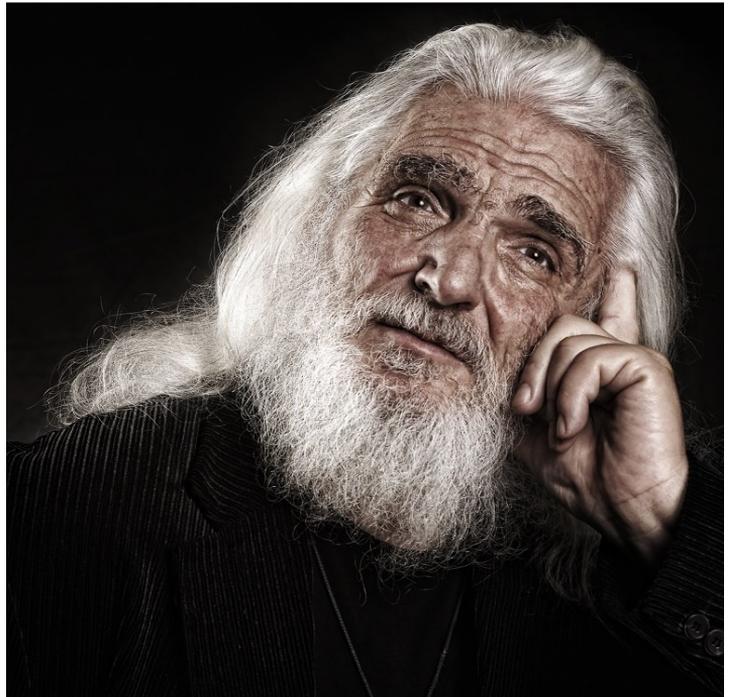


Fazit

163



**ZUKUNFT
BEWUSST
DENKEN!**



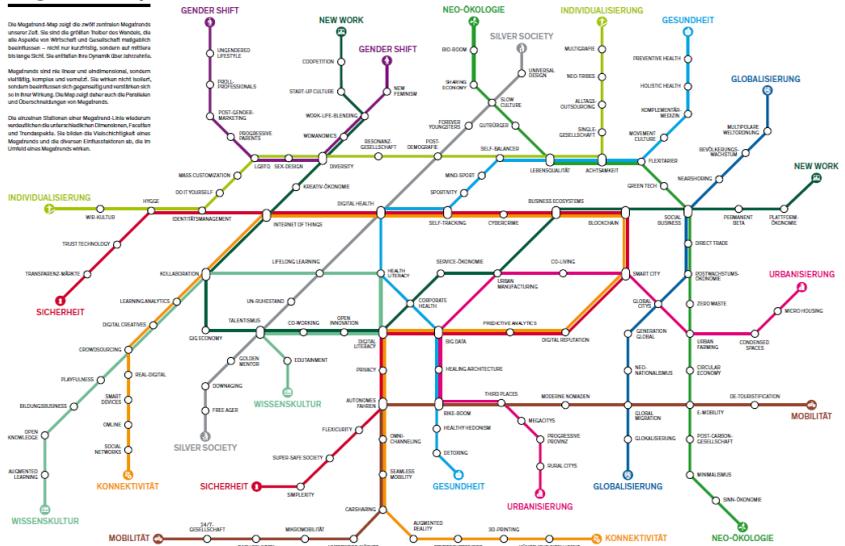
164

Megatrend-Map

Das Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels, die die Aspekte von Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich beeinflussen – nicht nur auf globaler, sondern auf weltweiter Ebene. Sie werden bis zum Jahr 2050 über die Welt dominieren.

Megatrends sind nie linear und unidimensional, sondern vielfältig, komplex und vernetzt. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen sich gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Das Map zeigt daher auch die Perennien und Überschneidungen von Megatrends.

Die aktuellen Stationen dieser Megatrends sind wiederum veränderbar durch unterschiedliche Optionen, Faktoren und Trends. Das Map zeigt die Vielschichtigkeit eines Megatrends und die daraus resultierenden Möglichkeiten, die im Laufe der Zeit entstehen werden.



W WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL



1. VERSTEHBAR
Informiert

2. SINNVOLL
Absicht, Ziel, Sinn

3. HANDHABBAR –
Eigenen Gestaltungsfreiraum
und eigene Wirksamkeit erkennen,
über Skills und Ressourcen verfügen
SELBSTWIRKSAMKEIT

W MIND SET!

ZUKUNFT IST **KEIN SCHICKSAL** –
**ZUKUNFT IST DIE
KONSEQUENZ**
VON ENTSCHEIDUNGEN
UND HANDLUNGEN IN
DER GEGENWART.

167



W WER BEGLEITET SIE – IHRE KLIENTEL – AUF IHREM WEG IN IHRE ZUKUNFT?



168



DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN ALS DIE GEGENWART

WAS BEDEUTET DAS FÜR SIE IM CHACO?

DER BALL IST BEI IHNEN ...

169



170



DISKUSSION MEGATRENDS IM 4ER TEAM

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	<i>Gesundheit</i>	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift Gender Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		
						GenZ?

171



Arbeit an fünf Perspektiven:
Jedes Team wählt 1 Perspektive

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

172



0. MEGATRENDS – ZUKUNFT

3. Wo sind Sie sich gar nicht einig?

4er Team
3 x 5 Min

1. Welche Megatrends sind Treiber, so dass es besser wird?

2. Welche Megatrends sind Treiber, so dass es schlechter wird?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

173



1. IMAGINIERE UND BESCHREIBE – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

4. **Surprising Future / Disruptive Future**

Es kommt "anders"

Brainstorming: Welche Black Elephants?

3. **Worst Case Future**

Es kommt gar nicht gut

Brainstorming: Wie wird es?

4er Team
4 x 5 Min

1. **Expected Future**

Wen der Trend so weiter geht ...

Brainstorming: Wie wird es?

2. **Best Case Future**

Es kommt sehr gut

Brainstorming: Wie wird es?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

174



2. ERKLÄRE – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

4. Surprising Future / Disruptive Future
Es kommt "anders"

Warum schauen wir nicht hin?

3. Worst Case Future

Es kommt gar nicht gut

Was ist schief gelaufen?

4er Team
4 x 5 Min

1. Expected Future
Wen der Trend so weiter geht ...

Warum stimmt der Trend?

2. Best Case Future

Es kommt sehr gut

Wer hat was richtig und gut gemacht?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

175



3. KONSEQUENZEN – MEGATRENDS UND ZUKUNFT

4. Surprising Future / Disruptive Future

1. Anträge an unsere Gemeinschaft?

2. Was unternehme ich?

3. Worst Case Future

1. Anträge an unsere Gemeinschaft?

2. Was unternehme ich?

4er Team
4 x 5 Min

1. Expected Future
1. Anträge an unsere Gemeinschaft?

2. Was unternehme ich?

2. Best Case Future

1. Anträge an unsere Gemeinschaft?

2. Was unternehme ich?

Arbeit an einer der fünf Perspektiven:

1. Zusammenarbeit in unseren Teams?
2. Unsere Produkte und unsere Wirtschaft?
3. Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten?
4. Unsere christlichen Werte und unser Glaube?
5. Unsere Ehen, unsere Familien, unsere Gemeinschaft?

176